



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 24.04. bis 25.04.2023

Kriminalitätslage:

Fahrraddiebstähle

Am 24.04.2023 sollen unbekannte Täter zwischen 13.45 Uhr und 14.30 Uhr in der Neustraße in Wittenberg ein schwarzes Fahrrad der Marke KTM entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters hatte er das Rad gesichert abgestellt.

Dienstagmittag wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter am 25.04.2023 in der Zeit von 07.30 Uhr bis 08.00 Uhr in der Lerchenbergstraße in Wittenberg ein Damenfahrrad entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters habe er es gesichert vor dem Kaufland abgestellt.

Verkehrslage:

Zeugen nach unerlaubten Entfernen vom Unfallort gesucht

Nach eigenen Angaben parkte eine 67-jährige Opel-Fahrerin am 24.04.2023 um 10.40 Uhr auf dem Netto-Parkplatz in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen. Als sie beabsichtigte auszusteigen, verspürte sie einen Stoß gegen den unteren Rücken und fiel zu Boden. Beim Aufstehen erkannte sie, dass ein unbekanntes schwarzes Fahrzeug gegen ihren PKW stieß und sich ohne Anzuhalten in Richtung Holzdorf vom Unfallort entfernte. Sie schlussfolgerte, dass die Fahrertür ihres Fahrzeugs gegen ihren unteren Rücken stieß und den Sturz verursachte. Die Frau wurde leicht verletzt, benötigte jedoch nach ihren Angaben keine medizinische Hilfe. Der unbekannte Fahrzeugführer soll sich allein im Fahrzeug befunden haben und ein Cappy getragen haben.

Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen und / oder zum Fahrzeug sowie zum Fahrzeugführer machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Beim Überholen seitlich zusammengestoßen

Am 24.04.2023 befuhr die 76-jährige Fahrerin eines Renault Laguna um 11.00 Uhr die B 187 in Wittenberg in Richtung Jessen mit der Absicht, am T-Stück nach rechts in Richtung Pratau abzubiegen. Hinter der Ampelkreuzung setzte sie zum Überholen eines vor ihr fahrenden Lkw an. Dabei kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit einem Renault Megane, dessen 64-jähriger Fahrer ebenfalls überholte. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfall

Die 22-jährige Fahrerin eines VW befuhr am 25.04.2023 um 00.00 Uhr die L 124 aus Richtung Reinsdorf kommend in Richtung Wittenberg, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam, welches von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Im Vorbeifahren gestreift

Am 25.04.2023 befuhr ein 31-jähriger Busfahrer um 07.05 Uhr in Wittenberg die Schillerstraße in Richtung Straße der Befreiung, als er auf Höhe der Hausnummer 43 den linken Außenspiegel eines parkenden VW streifte. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Vorsicht vor günstigen Dachdeckerangeboten

Wie der Polizei am 19.04.2023 angezeigt wurde, erschien am 17.04.2023 bei einem 50-jährigen Mann aus Jessen ein Herr aus dem europäischen Ausland, welcher Dachdeckerleistungen angeboten habe. Per Handschlag sei in der Folge eine Leistung in Höhe von 3.000 Euro vereinbart worden. Am 19.04.2023 erschien dieser mit vier weiteren Personen, um die Arbeiten auszuführen. Allerdings wurden schlussendlich 10.000 Euro für die Arbeiten verlangt. Daraufhin verständigte der 50-jährige die Polizei.

Die von der Polizei vor Ort kontrollierten ausländischen Arbeiter konnten weder eine Reisegewerbekarte noch einen Nachweis einer möglichen zulässigen grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung vorlegen.

Nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr des Landkreises Wittenberg verfügten die Polizeibeamten die Einstellung der Arbeiten. Die Arbeiter verließen noch im Beisein der Beamten das Grundstück.

Die gleiche Vorgehensweise mit letztendlich hohen Kosten gibt es bei sogenannten „Teerkolonnen“, welche angeblich günstige Angebote zum Teeren der Hofeinfahrten machen oder bei Arbeitern, die die Reinigung von Höfen anbieten.

Die Polizei warnt daher vor solchen Haustürgeschäften und weist ausdrücklich darauf hin, dass man bei derartigen handwerklichen Angeboten sich die entsprechende Reisegewerbekarte oder im Fall einer grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung eine von der Handwerkskammer ausgestellte Handwerksbescheinigung nach EU/EWR-Handwerk-Verordnung vorlegen lassen sollte.

Können solche Dokumente nicht vorgelegt werden, ist man auf der sicheren Seite, solche „Handschlags-Vereinbarungen“ nicht einzugehen.

Die örtlichen Gewerbeämter der Städte können bei Fragen zum Gewerbe- und Handwerksrecht sachkundig Auskunft geben.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de